



LASCAR (5640 M) UND LLULLAILLACO (6739 M) BERGEXPEDITION AUF DEN SPUREN DER INKA – EIN ABSOLUTER GEHEIMTIPP!

Ort: Argentinien, Chile

Reisedauer: 21 Tage

Teilnehmerzahl: 8 - 12

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Reiseart: Bergexpeditionen und Gipfeltouren,

Das von Vulkankegeln und Salzwüsten geprägte Altiplano hat einiges zu bieten. Sie besteigen die für die Inka heiligen Vulkane Soquete, Lascar und Llullaillaco, den zweithöchsten Berg Chiles und die höchstgelegene archäologische Fundstätte der Welt.

Die spektakuläre Region der Atacama-Wüste an der nördlichen Grenze von Chile und Argentinien ist für viele Bergsteiger noch ein weißer Fleck auf der Landkarte. Zu Unrecht finden wir, denn das von Vulkankegeln und Salzwüsten geprägte Altiplano hat einiges zu bieten. Akklimatisationstrekking durch die Atacama-Wüste Auf einem Zelttrekking zur Höhenanpassung erkunden Sie abseits der ausgetretenen Pfade und mit

Gepäcktransport durch Lastentiere eine Welt voller Naturwunder und traumhafter Landschaften unter dem wohl klarsten Sternenhimmel der Welt. Kein Wunder, dass bereits die Inka dies für einen heiligen Ort hielten. Heilige Berge der Inka und Opferstätten Sie besteigen die für die Inka heiligen Vulkane Cerro Soquete, Lascar und Lulllaillaco, den zweithöchsten Berg Chiles und die höchstgelegene archäologische Fundstätte der Welt. Auf einer Plattform unterhalb des Gipfels wurden die Körper dreier mumifizierter Inka-Kinder gefunden, die vor mehr als 500 Jahren dort den Göttern geopfert wurden. Ein unglaublicher Fund, den Sie heute im Museum in Salta bestaunen können.

Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) nach Santiago de Chile und zurück von Salta mit LATAM oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- Deutsch sprechende Expeditionsleitung
- Lokale englisch-/Spanisch sprechende Bergführer und Kochteam
- Inlandsflug Santiago de Chile – Calama in Economy Class
- Alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Fahrt San Pedro de Atacama – Salta im öffentlichen Touristenbus
- Gepäcktransport auf dem Zelttrekking
- Zeltausrüstung
- Satellitentelefon, Funkgeräte und Notfallmedizin
- Alle Eintrittsgelder und Gebühren laut Programm
- Trekkingsack
- 6 Ü: Hotel im DZ
- 13 Ü: Zelt
- Mahlzeiten: 18×F, 13×M, 4×M (LB), 13×A

Zusatzleistungen

Rail & Fly
Zubringerflug ab D/A/CH

50€
auf Anfrage

Reiseverlauf

1. Anreise

2. Santiago De Chile

Flug nach Santiago de Chile.

Ankunft in Santiago de Chile am Morgen und Transfer zum Hotel. Auf einem geführten Stadtrundgang im historischen Stadtzentrum der Hauptstadt lernen Sie heute viel über die Geschichte und Kultur der pulsierenden Metropole kennen. Im berühmten Mercado Central genießen Sie ein gemeinsames landestypisches Begrüßungssessen. Übernachtung im Hotel.

3. Calama – San Pedro De Atacama (2450 M)

Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Flug nach Calama. Hier erwartet Sie bereits Ihr Expeditionsteam und fährt Sie zu Ihrem Hotel in der Wüstenoase San Pedro de Atacama. Nach dem Mittagessen in einem typischen Restaurant unternehmen Sie einen ersten Ausflug in die Salzkordillere, wo Sie im weltberühmten Valle de la

Luna (Mondtal) einen unvergesslichen Sonnenuntergang erleben. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h, Schlafhöhe ca. 2450 m).

4. San Pedro De Atacama – San Bartolo (2700 M) Ihr mehrtägiges und sehr abwechslungsreiches Zelttrekking in der Umgebung von San Pedro de Atacama beginnt. Nach dem Frühstück beladen Sie die Begleitfahrzeuge mit Ihrem Gepäck und der Ausrüstung und beginnen Ihre Wanderung durch das wunderschöne Catarpe-Tal. Vorbei an uralten Inkaruinen folgen Sie dem Flusslauf des Rio Grande in Richtung Norden. Sie bekommen dabei einen guten Einblick in die traditionelle Lebensweise der hier noch ansässigen Atacameño-Familien. Immer wieder müssen Sie das Flussbett durchqueren, bis Sie Ihr Ziel San Bartolo, eine uralte Kupfermine, erreichen. Hier schlagen Sie Ihr Lager auf und verbringen Ihre erste Nacht unter dem klaren Sternenhimmel. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 7h, 250 m?, Schlafhöhe ca. 2700 m).

5. San Bartolo – Rio Grande (3250 M) Zunächst folgen Sie dem Flusslauf weiter nordwärts in eine tiefe Schlucht, welche Sie später wieder verlassen. Ein alter Karawanenpfad führt Sie weiter in den ursprünglichen Ort Rio Grande, der versteckt in den Tälern der Atacama-Wüste liegt. Auf der Etappe ist Schatten sehr rar. In der Ortschaft angekommen werden Sie freundlich begrüßt und schlagen Ihr Lager für die Nacht im Garten des Gemeindehauses auf. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 7-8h, 550 m?, Schlafhöhe ca. 3250 m).

6. Rio Grande – Machuca (4000 M) Sie wandern zunächst vorbei an den gepflegten Gärten von Rio Grande, bevor Sie einen kleinen Pass (3600 m) erreichen. Von dort führt der Pfad vorbei an alten, längst verlassen Höfen. Er wird gesäumt von bis zu 12 Meter hohen Kakteen, die wie mächtige Wächter wirken. Hier, weit abseits der Zivilisation, sind auch der Puma und die noch seltenere wilde Bergkatze zuhause. Diese fabelhaften Tiere sind jedoch sehr scheu und perfekt getarnt, sodass es ein riesiges Glück wäre, eines zu entdecken. Am Nachmittag erreichen Sie die Ortschaft Machuca, wo Sie die Nacht verbringen. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 7h, 750 m?, Schlafhöhe ca. 4000 m).

7. Machuca – Puritama – Basislager Soquete (4350 M) Nach den anstrengenden Etappen der Vortage lassen Sie es heute etwas ruhiger angehen. Eine kurze Wanderung führt Sie nach Puritama – in der Atacameño-Sprache „heißes Wasser“. Bei Ankunft wird Ihnen schnell klar, woher dieser Name kommt: Es erwartet Sie ein herrliches Bad in den Thermalquellen, das Ihnen Entspannung pur bietet. Frisch und erholt machen Sie sich im Anschluss mit den Allradfahrzeugen auf den Weg hinauf zum Basislager des Cerro Soquete, wo Sie sich für die nächsten zwei Nächte einrichten. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 3h, 500 m?, Schlafhöhe ca. 4350 m).

8. Cerro Soquete (5410 M) Der erste Gipfel Ihrer Expeditionsreise steht auf dem

Programm. Schon im Morgengrauen fahren Sie mit den Allradfahrzeugen ca. 30 min über Geröllfelder zum Ausgangspunkt am Fuß des Berges und beginnen den Aufstieg zum markanten Gipfel des Vulkans. Die Aussicht über die Atacama-Hochebene wird dabei immer spektakulärer und die Natur bietet Ihnen ein Farbenspektakel, das Ihnen unvergessen bleibt. Die Besteigung dient aber auch der Höhenanpassung. Nach ca. 6-7h erreichen Sie den Gipfel und genießen eine wohlverdiente Rast. Anschließend steigen Sie wieder ab und ruhen sich im Zeltlager etwas aus. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 1h, Gehzeit ca. 10h, ca. 1050 m??).

Im Morgengrauen besuchen Sie das magische Geysirfeld der Tatio-Geysire, das sich ganz in der Nähe Ihres Zeltlagers befindet. Bei Sonnenaufgang ist die Aktivität der Wasserfontänen am stärksten und die zischenden Fumarolen bieten im Gegenlicht einmalige Fotomotive. Die Atmosphäre ist einzigartig. Es ist klirrend kalt, doch überall zischt und sprudelt es. Nachdem Sie das Spektakel ausgiebig genossen haben, fahren Sie wieder hinab in Richtung San Pedro de Atacama, wo Sie Ihre Zelte in der Nähe der Oase mit Blick auf den formschönen Kegel des Vulkan Lincancabur aufschlagen. Der Nachmittag dient Ihnen zur Regeneration, zu der auch eine heiße Dusche zählt. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 2-3h, Schlafhöhe ca. 2450 m).

Nachdem Sie bereits gut akklimatisiert sind, nähern Sie sich einen der aktivsten Vulkane unserer Erde, den Lascar (5590 m). Mit dem Allradfahrzeug geht es zunächst in Richtung Süden am Salar de Atacama entlang. Auf halber Strecke zweigt die Straße zur Laguna Lejia (4350 m) ab. Mit Blick auf Ihr morgiges Ziel, den Vulkan Lascar mit seiner Dampf fumarole, schlagen Sie Ihr Lager am Ufer des Sees auf. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 6h, Schlafhöhe ca. 4350 m).

Sie fahren zunächst mit dem Geländefahrzeug bis an den Fuß des Vulkans auf ca. 4800 m. Zu Fuß folgen Sie der Aufstiegsroute im Zickzack bis zum Kraterand, der sich in einer Höhe von 5490 m befindet. Der Blick in den mächtigen, dampfenden Krater ist faszinierend, doch Sie haben Ihr Ziel noch nicht erreicht. Nach einer kurzen Pause geht es die letzten ca. 150 m weiter aufwärts zum Gipfel, den Sie nach ca. 5-6h erreichen. Die Aussicht über die Hochwüste mit ihrer Vielzahl fantastischer, teils aktiver Vulkane wird Sie überwältigen. Nach dem Abstieg zum Fahrzeug fahren Sie zu Ihrem heutigen Lagerplatz im Süden des Salar de Atacama. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 2-3h, Gehzeit ca. 7-8h, 850 m??, Schlafhöhe ca. 2300 m).

Es beginnt die Fahrt zu Ihrem letzten und schwierigsten Gipfelziel der Reise: den sagemumwobenen Vulkan Llullaillaco. Seinen

9. Tatio-Geysire – Salar De Atacama – Oase (2450 M)

10. Laguna Lejia (4350 M)

11. Vulkan Lascar (5640 M) – Tilomonte (2300 M)

12. Tilomonte – Basislager Llullaillaco (5060 M)

legendären Ruf verdankt er vor allem mehreren spektakulären archäologischen Funden in seinen Hängen und auf einer Plattform nur 30 Meter unterhalb des 6739 m hohen Gipfels. 1999 entdeckten hier Archäologen und Bergsteiger der National-Geographic-Expedition unter Dr. Johan Reinhard drei tiefgefrorene, ca. 500 Jahre alte Kindermumien und damit die höchstgelegene Inka- und archäologische Fundstätte der Welt. Das Team arbeitete 13 Tage unter widrigen Umständen, wie Schneestürmen und Kälte bis -37°C, an der Bergung der Mumien. Zusätzlich legten die erfahrenen Spezialisten zahlreiche Artefakte frei, Grabbeigaben wie Statuetten, Töpferwaren, Beutel mit Lebensmitteln und Kokabeutel. Bevor Sie in diese Höhen vorstoßen, fahren Sie sich mit Geländewagen zur Basis des Vulkans. An einer geschützten Stelle schlagen Sie Ihr Lager auf. Ehrfürchtig blicken Sie hoch hinauf zum Gipfel und wissen, dass es von hier aus nur noch zu Fuß weiter nach oben geht. Sie ziehen sich früh in die Zelte zurück, denn am morgigen Tag wartet ein anstrengender Tag auf Sie. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 8h, Schlafhöhe ca. 5060 m).

13. Basislager – Hochlager (5850 M) – Basislager Nach einem kräftigenden Frühstück werden Material und Verpflegung für das Hochlager auf die Expeditionsteilnehmer verteilt. Anschließend steigen Sie teils in tiefer Vulkanasche auf, um das Hochlager auf ca. 5850 m Höhe zu erreichen. Hier errichten Sie die Zelte und lassen die Verpflegung und Teile der Ausrüstung für den Gipfelaufstieg zurück, bevor Sie wieder zum Basislager absteigen. Ein weiterer Schritt zur optimalen Höhenanpassung ist getan. Übernachtung wie an Vortag. (Gehzeit ca. 8-9h, 800 m??).

14. Basislager – Hochlager Erneuter Aufstieg zum bereits eingerichteten Hochlager. Nach einem zeitigen Abendessen geht es früh in die Schlafsäcke, da der bevorstehende Gipfeltag noch vor Sonnenaufgang startet. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 5h, 800m?, Schlafhöhe ca. 5850 m).

15. Gipfel Llullaillaco (6739 M) – Basislager Gipfeltag am Llullaillaco! Noch vor Sonnenaufgang brechen Sie im Licht Ihrer Stirnlampen auf. Zunächst steigen Sie lange Geröllhänge und durch teils tiefe Vulkanasche auf. Später erleichtern grobe Felsblöcke den Aufstieg. Der Gipfel scheint zum Greifen nahe, doch die extreme Höhe macht ein schnelles Vorankommen unmöglich. Nach ca. 5-6h haben Sie den Gipfelbereich erreicht und nur noch ein paar Felsblöcke versperren Ihnen den Weg, die Sie jedoch leicht umklettern können. Sie haben es geschafft! Am Gipfel angekommen liegen Ihnen nahezu die gesamten Anden zu Füßen. Die atemberaubende Fernsicht reicht bis zum Pissis (6790 m) und Ojos del Salado (6893 m). Nach einer ausgedehnten Gipfelrast erfolgt der Abstieg zum Basislager, wo Sie sich von

16. Reservetag

17. Basislager – San Pedro De Atacama

18. Busfahrt Nach Salta

19. Salta – Archäologisches Museum

20. Heimreise

21. Ankunft

den heutigen Anstrengungen erholen. Übernachtung im Zelt. (Gehzeit ca. 9-10h, 890 m?, 1680 m?). Reservetag im Basislager im Fall von Schlechtwetter. Übernachtung wie am Vortag.

Rückfahrt nach San Pedro de Atacama, wo Sie Ihre letzte Nacht im Herzen der Atacama-Wüste in der bereits bekannten Unterkunft verbringen. Übernachtung im Hotel.

Am Morgen werden Sie zum Busterminal begleitet, wo Sie sich von Ihrem Expeditionsteam verabschieden. Doch Ihre Reise ist noch nicht zu Ende und birgt weitere Höhepunkte: Die Andenüberquerung im komfortablen Überlandbus über die Grenze nach Argentinien ist schlicht atemberaubend. Ihr Ziel ist Salta, die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz im bergigen Nordwesten von Argentinien. Sie wurde 1582 gegründet und ist für ihre spanische Kolonialarchitektur und ihre andine Tradition bekannt. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 7-8h).

Bei einer Führung zu Fuß durch den historischen Stadtkern Saltas lernen Sie viel über die spannende Geschichte und die Kultur der pulsierenden Provinzhauptstadt. Kernpunkt Ihres Ausfluges ist allerdings der Besuch des Archäologischen Museums von Salta. Es wurde im Jahr 2004 eröffnet, um den Fund der drei Inka-Mumien vom Llullaillaco zu präsentieren. Dabei handelt es sich um eine der bedeutendsten archäologischen Entdeckungen der letzten Jahrzehnte. Es gibt wohl kaum einen besseren Ort, um Ihre atemberaubende Expedition ausklingen zu lassen. Übernachtung im Hotel.

Bevor Sie zurück nach Hause fliegen, bleibt Ihnen noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland oder Verlängerung.

Ankunft in Deutschland.

Termin

–27.09.2020–17.10.2020

–Einzelzimmer– [Kontaktiere uns](#)

Preis

5170€

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) nach Santiago de Chile und zurück von Salta mit LATAM oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class
- Deutsch sprechende Expeditionsleitung
- Lokale englisch-/Spanisch sprechende Bergführer und Kochteam
- Inlandsflug Santiago de Chile – Calama in Economy Class
- Alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Fahrt San Pedro de Atacama – Salta im öffentlichen Touristenbus
- Gepäcktransport auf dem Zeltrekking
- Zeltausrüstung
- Satellitentelefon, Funkgeräte und Notfallmedizin

-
- Alle Eintrittsgelder und Gebühren laut Programm
 - Trekkingsack
 - 6 Ü: Hotel im DZ
 - 13 Ü: Zelt
 - Mahlzeiten: 18×F, 13×M, 4×M (LB), 13×A

Keine Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- optionale Ausflüge
- Unterwegsverpflegung (z. B. Schokolade oder Energieriegel)
- persönliche Bergsteigerausrüstung
- Trinkgelder
- Persönliches

Zusatzinfos

- Höchstgelegener archäologischer Fundort der Welt
- Akklimatisationsgipfel und Salzwüsten im eindrucksvollen Altiplano – eine Landschaft wie auf einem fremden Planeten
- Zelttrekking abseits touristischer Pfade in der Atacama-Wüste
- Stadtführung in Salta und Archäologisches Museum

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

Rail & Fly 50 €/Person

Zubringerflug ab D/A/CH €/Person

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise

Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- Rundlum Sorglos-Schutz
- Reiserücktritt-Versicherung
- Reisekranken-Versicherung

Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

Ich bin bereits ausreichend versichert

- [illegible]

Kontaktdaten

Anrede

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)

Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#), in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen

